

Z. 1373. (3) Nr. 841.
Exekutive Realitäten-Vizitation.
 Von dem k. k. Kreisgerichte Neustadt wird hie-
 mit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Frau Aloisia Skodler
 in Laibach, die exekutive Versteigerung der, dem Hrn.
 Felix Knifz gehörigen, in der Ortsgemeinde Neu-
 stadt, Ortschaft Neustadt Hs. Nr. 90 gelegenen, sub
 Keff. Nr. 41 einkommenden Haushälfte, zur Herein-
 bringung der Forderung pr. 499 fl. 20 kr. C.M.
 sammt Nebenverbindlichkeiten bewilliget worden, zu
 welchem Ende drei Tagsatzungen, und zwar:
 die erste auf den 20. Juli,
 „ zweite „ „ 24. August,
 „ dritte „ „ 28. Sept. 1860,
 jedesmal Vormittag um 9 Uhr angeordnet werden.
 Diese Realität besteht aus einer Handhälfte nebst
 Garten.
 Dieselbe wurde am 27. Februar 1860 auf 966 fl.
 C. M. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten
 und zweiten Versteigerungstagsatzung nur um oder
 über diesen Schätzwert, bei der dritten aber auch
 unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben
 werden.
 Die Vizitationsbedingungen, wornach jeder Vizitant
 ein 10% Vadium zu erlegen hat, so wie das Schät-
 zungsprotokoll und der Grundbucheintrag können hier-
 amts eingesehen werden.
 K. k. Kreisgericht Neustadt am 19. Juni 1860.
 Nr. 983.

U n t e r s a g u n g. Zur ersten Teilbietung ist kein Kauf-
 lustiger erschienen.
 K. k. Kreisgericht Neustadt am 24. Juli 1860.

Z. 1374. (3) Nr. 5790.

E d i k t.
 Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte zu
 Neustadt wird im Nachhange zu dem dießgerichtlichen
 Edikte vom 10. Mai 1860, Z. 3504, betreffend die
 exekutive Teilbietung der, dem Franz Jenitsch von
 Kerndorf gehörigen Realität bedeutet, daß die erste und
 zweite auf den 28. Juli und 27. August l. J. ange-
 ordnete Teilbietungstagsatzung für abgehalten erklärt
 wurde, und daß es bei der dritten auf den 27. Sep-
 tember l. J. angeordneten Tagsatzung mit dem vorigen
 Anhang sein Verbleiben habe.
 K. k. städt. deleg. Bezirksgericht, Neustadt am
 24. Juli 1860.

Z. 1375. (2) Nr. 5743.

E d i k t.
 Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte zu
 Neustadt wird im Nachhange zum dießgerichtlichen
 Edikte vom 4. Mai d. J., Z. 3119, hiemit kund gemacht:
 daß die exekutive Veräußerung der Franz Jenitsch's-
 chen Realität in Kerndorf auf Ansuchen des Exeku-
 tionsführers Johann Duller sistirt wurde.
 K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt, am
 20. Juli 1860.

Z. 1039. (10)



Holloway's Salbe.

Eine große Anzahl Menschen aus allen Natio-
 nen können die Tugenden dieses unvergleichlichen Medi-
 kamentes bezeugen und im Nothfalle beweisen, daß durch
 dessen Gebrauch allein ihr secher Körper und ihre kran-
 ken Glieder wieder vollkommen geheilt worden sind, nach-
 dem sie vorher vergeblich andere Behandlungen gebraucht
 hatten. Man kann sich von diesen fast ungläublichen
 Kuren durch das Lesen der Zeitungen überzeugen, welche
 täglich seit mehreren Jahren das Publikum davon un-
 terrichten. Die meisten Fälle scheinen so außerordent-
 lich, daß die größten Aerzte darüber in Erstaunen
 gerathen sind. Wie viele Personen haben mit Hilfe
 dieses souveränen Heilmittels den Gebrauch ihrer Arme
 und Beine wieder erlangt, nach langem Aufenthalte
 in den Spitalern, wo sie der Amputation schon ent-
 gegensehen, um sich einer schmerzlichen Operation zu
 entziehen, wurden durch den Gebrauch dieses unschätzbaren
 Medikamentes vollkommen geheilt. Mehrere unter ihnen
 haben, im Ergusse ihrer Erkenntlichkeit, diese wohlthä-
 tigen Resultate vor dem Lordmayor und anderen obig-
 keitlichen Personen von London mündlich bestätigt, um
 ihren Zeugnissen mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen.
 Niemand braucht an seinem Zustande, wie arg
 er auch zu sein scheint, zu verzweifeln, wenn man nur
 Vertrauen genug hätte, dieses Mittel ernsthaft und
 mit der Beharrlichkeit anzuwenden, welche die Natur
 des Uebels erfordert; dann würde man das unbestrit-
 tenste beste Resultat erreichen und beweisen, daß es
 Heilung für Alle gibt. Die Salbe ist in den folgen-
 den Fällen ganz besonders anwendbar:

Anschwellungen re.
 „ der großen Zehe
 Aufgesprungene Hände
 Bäckerkrätze
 Blattern
 Brand
 Drüsenverweitung
 Erysipelas
 Fistel am Bauche
 „ am Gesäße
 „ an den Rippen
 Geschwülste
 Gicht
 Grind
 Hautblasen
 Hautkrankheiten im Allge-
 meinen
 Hämorrhoiden
 Hüftweh
 Hühneraugen
 Kälte und Mangel der
 Wärme in irgend einem
 Theile der Extremitäten
 Kranke Brustwarzen
 Krätze

Krebs
 Krümme, verflochtene oder
 varicöse Venen der Füße
 Lumbago
 Nervenzittern
 Pusteln
 Rheumatismus
 Schlimme Füße
 „ Krätze
 Schmerzen des Kopfes
 des Gesichtes
 „ an der Seite
 „ der Glieder
 Schnittwunden
 Schorf
 Skrofeln
 Storkbut
 Skorbatische Exubition
 Tic Deouloureux
 Venersische Anschwellung
 „ Flecke und Ex-
 „ kreszenzen
 „ Geschwüre
 „ Wunden
 Wassersucht

Hauptniederlage bei Herrn **Terravallo**, Apo-
 theker in **Triest**, und in **Laibach** bei Herrn **B.**
Gegenberger, Apotheker zum „goldenen Adler.“

Z. 1441. (1)

Die Vorlesungen

an der
Handelslehr- u. Erziehungs-Anstalt
 in **Laibach**
 beginnen mit **1. Oktober 1860.**
Ferdinand Mahr,
 Direktor.

Z. 983. (11)

Steyrischer Kräuter-saft

für Brustleidende,
 die Flasche à 88 kr. öst. Währ.;
Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essen,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;
Dr. Kromholz's

MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche à 52 kr. österr. Währ.;
Dr. Brunn's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.,
 sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei Hrn. **Joh. Klebel** in Laibach;
 Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Bömbes** in Gurkfeld.

Z. 1088. (9)

Um allseitigen Anfragen zu genügen, ob der nach ärztlicher Vorschrift bereitete echte

Schneeberg's Kräuter-Allop

bereits von dießjährigen frisch gepressten Kräutern zu bekommen sei, so erlauben sich die Ge-
 fertigten hiemit öffentlich bekannt zu machen, daß der von ihnen erzeugte Schneeberg's Kräuter-Allop
 bereits allgemein von dießjährigen frisch gepressten Kräutern versendet wird und auch in
 allen Depositorien frisch zu bekommen sei.
Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, und **Julius Wittner**, Apotheker in Gloggnitz.
 Der **Allop** ist im frischen Zustande zu bekommen:
 In Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz.
 In Neustadt: **Dom. Nizzoli**, Apotheker. In Görz: **G. B. Pontoni**, Apotheker.
 „ Gmünd: **Johann Marocutti**. Gurkfeld: **Fried. Bömbes**, „
 „ Wiprach: **Jos. V. Dollenz**. „ Warasdin: **J. Halter**, „
 „ Villach: **Andreas Terlach**. „ Ugram: **J. Horaczek**, „

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchsanweisung fl. 1. 26 öst. W.

Die bewährten Hühneraugenpflaster

von dem k. k. Oberarzte **Schmidt**. Preis per Schachtel 23 kr. ö. W.

3. 858. (4)

Eingefendet.

Nach und nach fängt man auch bei uns an, den Zähnen jene Aufmerksamkeit zu widmen, deren dieselben in so hohem Grade bedürfen, damit der Mensch vor Leiden und Unannehmlichkeiten bewahrt werde.

Bei dem geringsten Erscheinen eines Zahnlidens wende man also:

Popp's Anatherin-Mundwasser

an, und man ist geschützt vor den nachtheiligen Folgen, die Nichtvorsichtsamkeit gegen seine eigene Person so oft mit sich führt.

Obwohl nun Popp's Anatherin-Mundwasser fast in jedem größeren Haushalt in Anwendung ist, so wollen wir doch jene, denen es noch nicht bekannt ist, auf die Wirksamkeit desselben aufmerksam machen.

Der Erfolg, dessen sich das Anatherin-Mundwasser des Herrn Popp erfreut, bewährt sich nicht nur durch die große Verbreitung des Heilmittels, sondern auch durch die schmeichelhaften Briefe, die an ihn aus diesem Anlaß gerichtet wurden.

3. 895. (14)

Kundmachung.

Wegen meiner Aufenthaltsveränderung bin ich gesonnen, meine Häuser Nr. 78 und 79 in der St. Peters-Borstadt und Nr. 8 in der Kapuziner-Borstadt nebst den dazu gehörigen Wirthschaftsgebäuden und den Grundstücken sogleich gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen.

Das Nähere ertheile ich mündlich oder schriftlich.

Franziska Seydel

Franziskanergasse Nr. 8.

3. 1380. (3)

Ein Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache gründl. Unterricht ertheilt, wünscht hier oder auf dem Lande bei einer achtbaren Familie einzutreten.

Nähre Auskunft im Institut des Fräuleins Petritsch.

3. 13 (32)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 25 kr. ö. W.)

Dorsch-Leberthran-Oel

von Lobry & Porton zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis. à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ö. W.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn Wilhelm Mayr, in Görz bei Hrn. J. Anelli, in Gurkfeld bei Hrn. Fried. Bömches, in Adelsberg bei Hrn. Gottsberger, in Neustadt bei Hrn. D. Rizzoli.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3. 265. (14)

Die k. k. landesbes. des F. A. Dattelzweig Wäschwaren-Fabrik zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn Albert Trinker in Laibach am Hauptplatz Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingebende, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen.

Table with 2 columns: Destr. Währung. and Destr. Währung. listing various fabrics and their prices.

Eben so werden von mir ganze Ausstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Feinen-Zwirn genäht und garantirt für gediegene Arbeit. Ein gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn Albert Trinker in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäft's-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufenden Kommissionen auf's Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,

vis-à-vis des vormal's im Hause Herrn Franz Reßmann's innegehabten Lokales.

3. 1089. (8)



HELUNGKIANG'S

arabisches u. asiatisches

Thier-Heil-Pulver,

welches in Arabien und Asien zur Heilung der frankten Thiere mit den vortrefflichen Wirkungen angewendet wird.

Bei Pferden: Bei Blutharnen, Dampf, Drüse, Husten, Kolik, Mangel an Frostfluß und bei Wärmern. Beim Hornvieh: Bei Blauwerden der Milch, Blutharnen, Blutmilken, Dampf, Husten, Kalbfieber, Kolik, Gerinnen der Milch, Mangel an Frostfluß, beim Ausblähen der Kühe (Windbäume), Wärmern und Lungenleiden. Bei Schafen: Bei der Trommelsucht, Beginn der Drehkrankheit, Lähme der Lämmer und der Wassersucht. Bei Schweinen: Der Wassersucht, Husten, Kolik, Versagen (ober Ueberveressen), als beim Erscheinen der Beulen.

Preis: 1 kleines Paket 40 Nkr., 1 großes Paket 80 Nkr.

Zu haben in Laibach bei Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz, und Joh. Krauschowitz am Hauptplatz „zur Brieftaube“; Neustadt: D. Rizzoli, Apoth.; Gmünd: Joh. Marokutti; Wippach: Jos. L. Dolenz; Villach: Andr. Jerlach; Görz: G. B. Pontoni, Apoth.; Gurkfeld: Fr. Bömches, Apotheker.

Haupt-Depot bei Jul. Wittner, Apotheker in Gloggnitz.

3. 1437. (2)

Die hier neu errichtete

Wagenfett-Fabrik

empfiehlt ihre Erzeugnisse, als: Patent-Wagen- und Maschinen-Fett, Harz- und Maschinen-Öel, Terpentin-Öel und Camphin, zu bedeutend billigeren Preisen als alle andern derartigen Fabriken.

Auch ist stets am Lager: Colosonium ordinär, so wie feinst, licht, für Seifen- und Papier-Fabriken.

Alle Erzeugnisse werden in der Fabrik nächst dem Bahnhof auch im Kleinen verkauft.

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten etc.

Zur Beachtung. Um Verwechslungen mit andern Fabrikaten zu vermeiden, und jeden widerrechtlichen Mißbrauch meiner Firma nachdrücklich abzuwehren, ist nicht nur auf dem Schachteldeckel, sondern auch auf jedem die einzelnen Pulver-dosen umschließenden weißen Papiere mein Fabrikzeichen „MOLL'S Seidlitz-Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.

Das echte Dorsch-Leberthran-Öel wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Sichts- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.